

02 3/7/96

# Kunstschiff „Stubnitz“ verließ Stadthafen

## Im Herbst 1900 Zeitweiliger Umzug für zehn Tage zu Neptun Industrie



Nur vorübergehend ließ sich die „Stubnitz“ jetzt von Schlepper „Bugstier 16“ aus dem Stadthafen schleppen.  
Foto: K. Schröder

Stadthafen. Das Kunst-Raum-Schiff „Stubnitz“ verließ den Stadthafen. Am Montag um zehn Uhr machte es die Leinen los, wurde mit Schleppern an die Nachbar-Pier in der Neptun Industrie verholt. Dort wird das nunmehr 30jährige Schiff, einst Fischereidampfer, für zehn Tage verbleiben. Grund für den Umzug vom angestammten Platz im Stadthafen ist die bevorstehende Baltic Sail. Über 210 Schiffe aus 21 Ländern werden nach Rostock kommen, um bei der Sail '96 dabei zu sein. „Da muhlt'n wir Platz machen“, erklärt Urs Blaser (36) von der „Stubnitz“. „Schade aber“, so der ehemalige Vereinschef, „daß unser Schiff während dieses kulturellen Höhepunktes aus dem Hafen weichen muß und

damit ungenutzt bleibt“. Die „Stubnitz“ wird seit gut sechs Jahren für Livekonzerte, Ausstellungen und andere kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Vornehmlich die jungen Leute der Stadt geben sich hier ein Stelldichein. Und sorgen sich um die Zukunft ihres Treffs, dem die Finanzen fehlen. Für den notwendigen Schiffs-TUV sind Tausende Mark notwendig. Inzwischen ist für die „Stubnitz“ ein Verein gegründet worden, der das Schiff als Alternativ-Angebot für die Rostocker Jugend erhalten will. Die Stadt unterstützt nach Bürgerschaftsbeschluss mit etwas Geld, das nicht ausreicht. „Wir kommen wieder zurück in den Stadthafen“, sagt Blaser.  
K. SCHRÖDER